

## Künstlerin Anne Löffler aus Sinzig erhält den Deutschen Kinderhospizpreis

- Außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement am Tag der Kinderhospizarbeit geehrt -

Aachen, 14.02.2019 - Bunte Ballone und grüne Bänder mit der Aufschrift „10.02 - Tag der Kinderhospizarbeit“ schmückten das Rathaus der Stadt Aachen während der zentralen Veranstaltung des Deutschen Kinderhospizvereins (DKHV e.V.) unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Armin Laschet. Mit dem grünen Band zeigten Menschen bundesweit ihre Solidarität mit Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensverkürzender Erkrankung und ihren Familien. Während der Veranstaltung flatterten an vielen Orten Deutschlands, auf Plätzen, an öffentlichen Gebäuden, Bäumen, Läden und Autos die grünen Bänder. Sie sollen die lebensverkürzend erkrankten Kinder und Jugendlichen in ihren Familien symbolisch mit ihren Freunden und Unterstützern verbinden.

### Ehrung eines außergewöhnlichen Ehrenamtes

Im Rahmen der Veranstaltung wurde feierlich der Deutsche Kinderhospizpreis vergeben. Mit dem Preis werden alle 2 Jahre Personen geehrt, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement in außergewöhnlicher Weise um die Kinder- und Jugendhospizarbeit verdient gemacht haben.

Die diesjährige Preisträgerin ist die Künstlerin Anne Löffler aus Sinzig, die seit 2001 mehr als 7.500 Karten zu Geburtstags- und Erinnerungstagen an Kinder mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien per Hand geschrieben hat. Allein für das Jahr 2019 werden es wieder über 750 Grußkarten an Familien sein! Die Jury des Deutschen Kinderhospizpreises 2019 begründete wie folgt ihre Entscheidung: "Sie lebt die Inhalte der Kinderhospizarbeit. Ihr stilles Engagement hat für die betroffenen Familien einen besonderen Wert, ihre Karten sind unglaublich tröstlich. Sie ist eine Person, die außen steht, aber dennoch immer da ist. Ihr Wirken ist wie ein Stein, der ins Wasser geworfen wird und große Kreise zieht. Durch ihre leise und feine Art schafft sie eine Vernetzung aller Familien."

Die Laudatio wurde von Liz Volk, einer der Gründungsmitglieder des Deutschen Kinderhospizvereins und Hubertus Sieler, dem Ansprechpartner für Familien im Deutschen Kinderhospizverein, gehalten und berührte die knapp 300 Gäste sowie die Preisträgerin selbst über alle Maßen.

Wie wertvoll die von Anne Löffler gestalteten und geschriebenen Karten für die betroffenen Familien sind, machen beispielhafte Zitate von Eltern deutlich:

„Wenn wir die Karten erhalten ist es für meinen Mann und mich so, als würde ein Schmetterling zu uns nach Hause kommen. Leise, bunt, eine liebevolle Geste, die alle betroffenen Familien bundesweit vereint.“

M. Grefenberg, Mutter eines gestorbenen Kindes und Jurymitglied.

„Die jedes Jahr so liebevoll gestalteten Karten von Anne Löffler und des DKHV e.V. rund um Jonas Geburtstag oder Todestag berühren mich jedes Mal sehr. Der ausgewählte Text und die wunderschöne Schrift schicken mir Kraft und Zuversicht und wirken auf mich wie kleine Sterne am Himmel, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.“  
Heike A., Mutter eines gestorbenen Kindes.

## Buntes Rahmenprogramm der zentralen Veranstaltung

Im Krönungssaal tauschten sich erkrankte Jugendliche und junge Erwachsene, ihre Geschwister, Mütter und Väter mit Unterstützern und Botschaftern des Kinderhospizvereins aus. Anne Gesthuysen moderierte die zentrale Veranstaltung: Marian Grau las aus seinem Buch „Bruderherz: Ich hätte dir so gern die ganze Welt gezeigt“, nachdem er gemeinsam vom Vorstand des Vereins sowie den prominenten Botschaftern Ernst August Erbprinz von Hannover, Schauspielerin Jasmin Schwiers und Ex-Nationalspieler Jens Nowotny zum Botschafter ernannt wurde. Musikalisch eingerahmt wurde die Veranstaltung durch den Gebärdenchor Hands up aus Aachen.

## Über den Deutschen Kinderhospizpreis:

Der Vorstand des Deutschen Kinderhospizvereins ehrt alle zwei Jahre - in 2019 bereits zum siebten Male - eine Person, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement in außergewöhnlicher Weise um die Kinder- und Jugendhospizarbeit verdient gemacht hat. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der stationären und der ambulanten Arbeit sowie der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit können für diese Auszeichnung vorgeschlagen werden. Aus allen eingereichten Vorschlägen benennt eine fünfköpfige Jury die auszuzeichnende Person.

Der zu vergebende Preis ist ein Bronzewürfel, der von der Künstlerin Friederike Gross-Koschinski gestaltet wird, und dessen Seiten Symbole zeigen, die einen besonderen Bezug zur Kinderhospizarbeit haben.

Die Preisverleihung geschieht stets im Rahmen der offiziellen Veranstaltung zum 10.02, dem Tag der Kinderhospizarbeit.

Die komplette Laudatio ist abrufbar unter: [https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/fileadmin/pdf/tag-der-kinderhospizarbeit/Laudatio\\_Deutscher\\_Kinderhospizpreis\\_2019.pdf](https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/fileadmin/pdf/tag-der-kinderhospizarbeit/Laudatio_Deutscher_Kinderhospizpreis_2019.pdf)

## Über den Tag der Kinderhospizarbeit:

Der bundesweite „Tag der Kinderhospizarbeit“ macht jeweils am 10. Februar (erstmalig im Jahre 2006) auf die Situation von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien aufmerksam. Als Zeichen der Verbundenheit sind alle Menschen aufgerufen, die grünen Bänder der Solidarität z. B. an Fenstern, Autoantennen oder Bäumen zu befestigen. Das gemeinsame Band soll die betroffenen Familien mit Freunden und Unterstützern symbolisch verbinden.

Betroffene Familien, Initiativen, ambulante und stationäre Kinderhospize machen die Bevölkerung durch Aktionen auf den „Tag der Kinderhospizarbeit“ und die Kinderhospizarbeit in Deutschland aufmerksam.

## Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) wurde 1990 von betroffenen Familien gegründet. Er thematisiert die Lebenssituation, das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Der DKHV e.V. ist Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit über 20 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten begleitet und unterstützt der Verein Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Der DKHV e.V. mit Sitz in Olpe (NRW) beschäftigt über 100 hauptamtliche und mehr als 1.000 ehrenamtliche Mitarbeitende. Unter dem Dach des DKHV e.V. bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und

Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Es ist die Aufgabe des Vereins, die Kinder- und Jugendhospizarbeit und deren Strukturen zu stärken.

**Pressekontakt:**

Deutscher Kinderhospizverein e.V.  
Silke Keller  
Bruchstraße 10  
57462 Olpe

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Mobil: 0177 / 56 27 005  
[silke.keller@deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:silke.keller@deutscher-kinderhospizverein.de)  
[www.deutscher-kinderhospizverein.de](http://www.deutscher-kinderhospizverein.de)